

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 26 (1918)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Samariterhilfslehrekurs in Solothurn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Worte des Arztes nicht vermögen, das bringt die Kleinarbeit der Samariter viel leichter zustande. Vom Kurs, von Vorträgen aus bringt der einzelne das Gehörte nachdenkend nach Hause; hat er die Sache recht erfaßt, hat es ihn selber fest überzeugt, so wird er nicht nachlassen, überall auf den besprochenen Punkt hinzuweisen, er wird in der Familie vorbildlich vorgehen, wird Gelegenheit haben, an Hand von Beispielen auf die Schädlichkeit der mangelnden Lüftung hinzuweisen und so nach und nach das Ziel erreichen, das uns vor Augen liegt.

Wir können es nicht genug betonen, daß gerade in der Verbreitung einer

vernünftigen Hygiene das Schwerkgewicht der Samaritervereine liegt, das ist die Arbeit, die wir unterstützen sollen, und die Ärzte sollten ja nicht vergessen, daß sie im Samariterwesen eines der vorzüglichsten Instrumente in der Hand haben, um eine Masse von Schädigungen, die an der Gesundheit unseres Volkes nagen, dauernd und gründlich auszumerzen. Wenn diese Zeilen bewirken, daß sich diese Ärzte, Hilfslehrer und Samaritervorstände etwas eingehender mit dieser alten Geschichte befassen, so wird sie schließlich zu den Märchen gehören, in denen man liest: „Es war einmal“ J.

Samariterhilfslehrerkurs in Solothurn.

Im Monat März wird in Solothurn ein Kurs für Samariterhilfslehrer durchgeführt werden. Mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse soll der Kurs jeweilen am Samstag nachmittags und am Sonntag stattfinden, und zwar in 4 solchen Unterrichtsabschnitten.

Diejenigen Samaritervereine, welche dringenden Bedarf an Hilfslehrkräften haben, werden ersucht, ihre Anmeldung dem Unterzeichneten bis spätestens am 31. Januar zuzustellen. Es dürfen nur solche Bewerber angemeldet werden, welche über genügende Vorbildung (Samariterkenntnisse) verfügen und sich verpflichten, für längere Zeit im Verein als Hilfslehrer tätig zu sein.

Olten, den 15. Januar 1918.

Für die Geschäftsleitung des Schweiz. Samariterbundes:

Der Präsident: **A. Rauber.**

Aus dem Vereinsleben.

Bern. Der vom Zentralausschuß der Samaritervereine Berns für den Januar vorgesehene Vortrag findet statt, am Montag abend, den 28. Januar, punkt 8 Uhr, im großen Parterresaal des Bürgerhauses und wird beschlagen das Thema „Ueber Milch und Milchabsonderung“, wozu sich Herr Prof. Dr. Rubeli in liebenswürdiger Weise bereit erklärt hat. Im Zeichen der Milchrationierung dürfte das Thema allgemeines und aktuelles Interesse bieten und deshalb eine große Zuhörer-

menge anlocken, um so mehr, als Herr Prof. Rubeli bekannt ist als tiefgründiger und volkstümlicher Redner. Reserviere jedermann diesen Abend für den Anlaß.

—i—

Derendingen. Samariterverein. In der Zeit vom 11. Oktober bis 29. Dezember 1917 fand ein Kurs für häusliche Krankenpflege statt. Derselbe stand unter der tüchtigen Leitung des Herrn Dr. med. Ed. Schneller. In klarer, verständlicher Weise verstand es der Herr Kursleiter, in theoretischen und praktischen